

# Werbung: A weng annersch

HOF (Btl). Bis zum Beginn der Bayerischen Theatertage am 25. Mai 2003 ist noch etwas Zeit. Seit Montag weist zumindest eine Werbetafel auf das für die Stadt Hof und das Theater bedeutsame Ereignis hin. Wie zur Oberfranken-Ausstellung, die am Sonntag ihre Pforten schloss, gibt es bei den Bayerischen Theatertagen ein volles Programm. Dafür haben sich die Mitglieder des Vereins „Theaterfreunde Hof e.V.“ stark gemacht. Und sie fanden bei Peter Boerner-Kinold von der gleichnamigen Ausstellungsgesellschaft ein offenes Ohr. Der Ausstellungsmanager stellt die Großwerbetafeln für den Zeitraum bis zum 9. Juni 2003 kostenfrei zur Verfügung. Die Kosten für die Plakate übernehmen die Theaterfreunde. Das erste Werbeplakat befindet sich seit Montag gegenüber des Hofer Arbeitsamtes, unweit des so genannten Gerber-Denkmal an der Ernst-Reuter-Straße.

Jede Seite der acht Tafeln trägt einen anderen „Spruch“ wie „Volles Programm“, „Theaterblut“, „Lange Nächte“, „Spiel-LustSpiel“, ließ Peter Nürnberger, Schriftführer im Verein, wissen. „Wir wollten damit auch das Spielerische, das dem Theater ja

innewohnt, herausstellen. Es soll Spaß machen“, betonte Nürnberger. In der Vergangenheit hat der Verein, der aus dem Theaterbauverein hervorgegangen

ist, mit besonderen Initiativen auf sich aufmerksam gemacht und das Theater Hof in vielfältiger Weise unterstützt. Erinnert sei an die technische Ausstat-

tung, die Vergabe des jährlichen Theaterpreises am Künstler und Gruppen, oder jüngst an den finanziellen Beitrag zur Verbesserung der Tonanlage.



Präsentierten die erste großflächige Werbetafel, die auf die Bayerischen Theatertage in Hof hinweist: Rainer Keller (2. Vorstand der Theaterfreunde Hof, Peter Nürnberger, Schriftführer im Verein), Ausstellungsmanager Peter Boerner-Kinold, er stellt die großflächigen Werbetafeln kostenfrei zur Verfügung, Theater-Intendant Uwe Drechsel und Wilfried Anton (1. Vorstand des Theaterfreunde Hof)

Foto: Btl